

■ Kurzfassung

Gerhard Haas

Für das Lesen sensibilisieren

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 4–8

Der Beitrag fragt zunächst nach dem „Ort“ der Kinder- und Jugendliteratur im literarischen Feld. Damit verbunden ist das in der Regel zu wenig diskutierte Problem, ob und inwiefern sie schlichtweg als didaktischer „Gegenstand“ von der Schule vereinnahmt werden darf. Wird dies grundsätzlich bejaht, so kommen ihr als Literatur der „anderen Seite“ spezifische Funktionen zu, die ebenso spezifische, und das heißt gegenüber der übrigen Literatur veränderte Vermittlungsformen verlangen. Davon ist im Schlussteil betont die Rede.

■ Kurzfassung

Dorothee Pfennig

Bücher in der Schule Raum geben

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 9–14

1 Kopiervorlage

Was tun mit der Schulbücherei oder der schuleigenen Büchersammlung? Ideen und Vorschläge, wie die Schulbücherei im und für den Unterricht genutzt werden kann. Nicht nur gelegentlich, sondern nach einem Konzept, das vom ganzen Kollegium getragen werden muss.

■ Kurzfassung

Bettina Leibold-Lang und Christine Zukunft

Ich stelle mein Lieblingsbuch vor

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 15–19

1 Arbeitsblatt, 1 Kopiervorlage

Der Beitrag bringt methodische Vorschläge zum Zugang und zur Durchführung einer Buchvorstellung. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schüler entsprechend ihren individuellen sprachlichen Möglichkeiten eine für die Zuhörer interessante Buchvorstellung realisieren können.

■ Kurzfassung

Heinz-Jürgen und Ursula Kliewer

Gedichte im Unterricht – gar nicht so einfach

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 20–24

Kinder lieben Lyrik, Schule und die Didaktik zerstören diese Symbiose: beides ist falsch! Lehrer(-innen) sollten diesen Meinungen selbstbewusst ihre pädagogische Erfahrung und durch sorgfältige Textanalysen ihre fachliche Kompetenz entgegenstellen.

■ Kurzfassung

Regina Thor und Rupert Scheuer

Harry Potter – Anregungen für den Werkstattunterricht

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 25–30

3 Kopiervorlagen

Die Abenteuer des Zauberlehrlings Harry Potter gehören derzeit zu den erfolgreichsten Büchern im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Die Begeisterung der Kinder aufzugreifen und im Rahmen einer kindgerechten literarischen Aufbereitung zu nutzen, ist ein Ziel dieses Beitrages. Am Beispiel des ersten Bandes „Harry Potter und der Stein der Weisen“ werden konkrete Anregungen gegeben, wie eine praktische Erarbeitung im fächerübergreifenden Werkstattunterricht erfolgen kann.

■ Kurzfassung

Max Bolliger

Als Autor mit Kindern reden

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 35–36

Der bekannte schweizerische Kinderbuchautor verbindet in diesem Beitrag seine persönlichen Erfahrungen aus Autorenlesungen in Schulen mit einigen praktischen Hinweisen zu deren Gestaltung.

■ Kurzfassung

Heidi Hofstetter-Sprunger

Behandlung eines Kinderbuches – Nero Corleone

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 36–38

1 Arbeitsblatt

Nero Corleone ist eine witzige und zugleich nachdenkliche Katzengeschichte. Die Autorin des Beitrags zeigt mit ein paar Beispielen auf, wie die Erzählung im Unterricht eingesetzt werden könnte. Das sinnverständige Lesen steht dabei im Vordergrund.

■ Kurzfassung

Eva Gläser

Lesend die Welt begreifen – Moderne Kinderliteratur im Sachunterricht

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 39–43

1 Arbeitsblatt

Das Angebot an geeigneter Kinderliteratur für den Sachunterricht ist fast unübersehbar und verdient intensiv genutzt zu werden. Der Beitrag gibt zahlreiche Anregungen an Hand ausgewählter Themen zu deren Einsatz.

■ Kurzfassung

Marianne Franke

Das Lieblingsbuch – Motivation zum Rechnen

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 44–47

2 Kopiervorlagen

Die Janosch-Figuren werden von den Kindern geliebt. Wie wirkt sich diese Vertrautheit auf die Rechenleistungen aus, wenn Rechengeschichten mit Tiger, Bär und Tigerente zu bearbeiten sind? Die Ergebnisse einer empirischen Studie dazu werden in dem Beitrag vorgestellt.

■ Kurzfassung

Kurt Meiers

ABC der Leserschlüsse – Für den Elternabend

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 48

Eine lockere Aufzählung von alphabetisch angeordneten Anregungen um Kinder zum Lesen zu motivieren.

■ Kurzfassung

Marianne Franke und Edda Kleemann

Serie: Lehrerfortbildung (1) –

Lehrerfortbildung – Ein Reizwort für viele

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 49–50

Der Beitrag gibt im ersten Teil einen Überblick über die Aufgabenfelder der Lehrerfortbildung, im zweiten Teil berichtet er über konkrete Ansätze zu deren Durchführung als schulinterne Fortbildung in Thüringen.

■ Kurzfassung

Verena Meseth und Christoph Selter

Zu Schülerfehlern bei der nicht-schriftlichen Addition und Subtraktion im Tausenderraum

Sache, Wort, Zahl, Köln 30 (2002) 45, S. 51–58

2 Arbeitsblätter

Der Beitrag beschreibt Ergebnisse einer Untersuchung, in der Grundschüler(inne)n mehrfach Aufgaben zum additiven Rechnen im Tausenderraum vorgelegt wurden. Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung von Fehlermustern des mündlichen und des halbschriftlichen Rechnens. Zur Illustration werden die Lösungswege einer sog. schwachen Schülerin bei der Aufgabe 701–698 herangezogen.